Annette Kerckhoff
Was tun bei Heuschnupfen

Extrait du livre

Was tun bei Heuschnupfen
de Annette Kerckhoff
Éditeur : KVC Verlag (Natur und Medizin)

http://www.editions-narayana.fr/b23022

Sur notre librairie en ligne vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne
Tel. +33 9 7044 6488
Email info@editions-narayana.fr
http://www.editions-narayana.fr

Editions Narayana

KVC|VERLAG

WAS TUN BEI ...

Heuschnupfen

Homöopathie und Naturheilkunde

Annette Kerckhoff, Markus Wiesenauer

2. Auflage

Carstens-Stiftung Natur und Medizin

Was tun bei ...

Heuschnupfen

Homöopathie und Naturheilkunde

Annette Kerckhoff
Markus Wiesenauer

KVC | VERLAG

KVC Verlag | NATUR UND MEDIZIN e. V.
Am Deimelsberg 36, 45276 Essen
Tel.: (0201) 56305 70, Fax: (0201) 56305 60
www.kvc-verlag.de

Kerckhoff, Annette; Wiesenauer, Markus
Heuschnupfen – Homöopathie und Naturheilkunde

Wichtiger Hinweis: Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden nicht besonders kenntlich gemacht.

ISBN 978-3-945150-57-3
© KVC Verlag | NATUR UND MEDIZIN e. V., Essen
2., bearb. Aufl. 2016
Abbildung S. 48: Peter E. Reiche

Das Werk mit allen Teilen ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Bestimmungen des Urheberrechts ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert werden.

Umschlaggestaltung: eye-d Designbüro, Essen
Druck: Union Betriebs-GmbH, Rheinbach

Inhalt

Einleitung 1

Der Heuschnupfen (Pollinosis)

Definition 3

Symptome 4

Die allergische Reaktion 6
- Das Immunsystem 6
- Histamin 10
- Typ I-Allergien 11

Verbreitung und Ursachen 12
- Verstärkende Faktoren 13
- Komplikationen: Der Etagenwechsel 15
- Kreuzallergien 15

Diagnoseverfahren 18

Die konventionelle Therapie 19
- Vermeidung der Pollen 19
- Medikamente 19
- Hyposensibilisierung 20
- Vorbeugung bei Säuglingen und Kindern 21

Der Tipp aus der Wissenschaft für die Praxis

Galphimia glauca bei Heuschnupfen 23

Homöopathische Einzelmittel, Pflanzenheilkunde und Pollenhonig 28

Die Homöopathie

Grundprinzipien 33
- Ähnlichkeitsregel und Arzneimittelprüfung 33
- Potenzierung 35

Darreichungsformen 36

Literaturhinweise 37

Homöopathische Arzneimittel bei Heuschnupfen 39
- Beispiele Zwiebel und Senf 39
- Die Modalitäten 40
- Die homöopathische Behandlung 40
- Die einzelnen Arzneimittel (von A–Z) 42
- Homöopathische Kombinationsmittel 53
- Homöopathische Arzneimittel bei Heuschnupfen – Übersicht 56
- Zur Anwendung und Dosierung homöopathischer Arzneien 62

Fragen und Antworten zur homöopathischen Selbsthilfe 64

Allergien aus naturheilkundlicher Sicht

Stärkung der Abwehr 69

Säulen der Gesundheit 69
- Ernährung 70
- Bewegung 72
- Das psychische Gleichgewicht 73
- Sauna 74

Was Sie noch tun können

Allgemeinmaßnahmen 77

Vitamine und Spurenelemente 78

Nasenspülungen und Nasenpflege 79
- Salzwasserspülungen.....79
- Nasenpflege mit Öl 81
- Heuschnupfenspray.....82

Hyposensibilisierung durch Honig 83

Heilpflanzen bei Heuschnupfen..... 84
- Malventinktur 84
- Schwarzkümmelöl.....85
- Zedernöl.....86
- Brennnessel 87
- Grüner Tee.....88

Pollenflugkalender 90
Literatur und Quellen 93
Informationen und Adressen 96
Die Autoren 97

Der Heuschnupfen (Pollinosis)

Definition

Heuschnupfen wird auch als *Rhinitis pollinosis* bezeichnet. Die Vorsilbe *rhin-* ist griechisch und bedeutet, wie vom „Rhinozeros“ bekannt, „Nase“. Die Endung *-itis* weist im medizinischen Sprachgebrauch stets auf eine Entzündung hin. *Rhinitis* meint damit eine Entzündung der Nasenschleimhaut. In diesem Fall wird sie durch eine allergische Reaktion auf Pollen (Blütenstaub) verursacht (*pollinosis*). Mit dem Heu selbst hat der Heuschnupfen nichts zu tun, wohl aber mit dem Pollen von Gräsern, die auf Wiesen verbreitet sind. Denn vor allem Pollen von windbestäubten Pflanzen (viele Unkräuter, Bäume, Gräser und Getreide) verursacht allergische Reaktionen, nicht zuletzt, weil die kleinen, glatten Pollenkörnchen durch die Luft transportiert werden.

Unter den Getreidepollen ist es vor allem der Roggenpollen, der Allergien auslöst, unter den Kräutern der Beifußpollen, unter den Bäumen und Sträuchern der Pollen von Birke, Erle und Hasel.

Heuschnupfen sollte auf jeden Fall frühzeitig behandelt werden. Bei einem nicht unerheblichen Teil der Betroffenen entwickelt sich in der Folge ein Asthma bronchiale.

Die allergische Reaktion

Verursacht wird die Entzündung der Nasenschleimhaut durch die allergische Reaktion des Organismus auf Eiweiße, die in pflanzlichem Pollen enthalten sind.

Eiweiße sind Stoffe, die dem Abwehrsystem häufig zu schaffen machen – ob es sich um Allergien beispielsweise auf Milcheiweiß handelt oder um Unverträglichkeiten von Impfstoffen, in denen tierische Eiweiße enthalten sind.

Das Immunsystem

Der gesunde Körper hat ein Abwehrsystem, das zwischen Selbst und Nicht-Selbst, zwischen „Freund“ und „Feind“ unterscheiden kann.
Zur Abwehr „feindlicher“ Substanzen, z. B. Krankheitserreger, besitzt der Körper ein un-

spezifisches und ein spezifisches Abwehrsystem. Das unspezifische Abwehrsystem richtet sich nicht gegen eine bestimmte Substanz oder einen bestimmten Erreger. Das spezifische Abwehrsystem dagegen entwickelt Waffen (Antikörper), die sich nur gegen einen ganz bestimmten körperfremden Eindringling (Antigen) richten.

Bei einer Allergie kommt es zu einer Überreaktion des spezifischen Abwehrsystems auf eine ganz spezifische allergieauslösende Substanz – im Fall des Heuschnupfens auf den Pollen.

Wie es zu einer solchen allergischen Reaktion, kommt, wird im Folgenden beschrieben und auch in der Abbildung (S. 9) deutlich:

– **Schritt 1**: Eine an sich harmlose Substanz, hier der Pollen, wird im Laufe mehrerer Kontakte vom Körper als „Feind“ eingestuft. Er bildet spezifische Abwehrstoffe, die Antikörper (als Vorbereitung auf einen folgenden Kontakt mit dem Allergen). Die Antikörper binden an so genannte Mastzellen. Dabei handelt es sich um Zellen des unspezifischen

Abwehrsystems, die sich in den Atemwegen, dem Magen-Darmtrakt und der Haut finden. Man spricht in diesem Zusammenhang auch von der „Sensibilisierung“. Warum sich eine Allergie entwickeln kann und das Immunsystem von Freund auf Feind „umschwenkt“, ist nicht abschließend geklärt.

– **Schritt 2**: Beim nächsten Kontakt mit der gleichen Substanz reagiert der Körper nun mit „gezückten Waffen“, ähnlich wie bei Krankheitserregern. Verbinden sich die Pollen (Antigene) mit den Antikörpern zu einem Antigen-Antikörper-Komplex, wird dadurch von den Mastzellen die Ausschüttung von Botenstoffen veranlasst. Einer dieser Botenstoffe ist das Gewebshormon Histamin, das für zahlreiche Körpervorgänge verantwortlich ist.

Antigene sind körperfremde Stoffe, die vom Immunsystem bekämpft werden. Sie lösen eine Immunreaktion oder Immunantwort aus.
Antikörper sind Abwehrstoffe, die sich gegen ein ganz bestimmtes Antigen richten.

Homöopathische Arzneimittel bei Heuschnupfen – Übersicht

Allium cepa	
Hergestellt aus	Zwiebel
Bezug zu	Atemwege
Augensymptome	Bindehautentzündung, brennende, rote Augen; mildes Augensekret; Lichtscheu
Nasensymptome	Scharfes, brennendes, stark reizendes, wässriges Nasensekret, heftiger Niesreiz
Modalitäten	Besser im Freien; schlechter in der Wärme
Potenz und Dosierung	D6, 3–4 x täglich 5 Globuli

Arundo	
Hergestellt aus	Grasrohr (Wasserrohr)
Bezug zu	Augen, Atemwege
Augensymptome	Starker Juckreiz
Nasensymptome	Starker Juckreiz, Fließschnupfen mit Niesanfällen
Sonstige Symptome	Extremer Juckreiz im Gehörgang und Rachenbereich
Modalitäten	Schlechter in der Wärme
Potenz und Dosierung	D6, 3–4 x täglich 5 Globuli

Cardiospermum	
Hergestellt aus	Ballonrebe
Bezug zu	Haut, Schleimhäute; Stütz- und Bewegungsapparat
Augensymptome	Allergische Reaktion; Entzündungen; starker Juckreiz
Nasensymptome	Allergische Reaktion; Entzündungen; starker Juckreiz
Sonstige Symptome	Andere Haut- und Schleimhauterscheinungen aufgrund von Allergien, z. B. Neurodermitis, Schuppenflechte, Nesselsucht
Modalitäten	Besser im Freien; schlechter in der Wärme
Potenz und Dosierung	D3, 3–4 x täglich 5 Globuli

Euphrasia	
Hergestellt aus	Augentrost
Bezug zu	Schleimhäute
Augensymptome	Starke Bindehautentzündung; brennendes Augensekret; rote, geschwollene Lidränder; ständiges Tränen
Nasensymptome	Mildes, anfangs wässriges, dann schleimiges Nasensekret

Euphrasia	
Sonstige Symptome	Große Lichtempfindlichkeit
Modalitäten	Besser durch Kälte, schlechter abends
Potenz und Dosierung	D6, 3–4 x täglich 5 Globuli

Galphimia glauca	
Hergestellt aus	*Thryallis glauca*
Bezug zu	Atemwege; Haut
Augensymptome	Entzündete, rote Bindehäute; Tränen und Brennen der Augen
Nasensymptome	Starker Fließschnupfen; häufiges Niesen; Jucken, Kribbeln, Brennen der Nase; Trockenheit
Sonstige Symptome	Neigung zu asthmatischen Beschwerden, allergische Hauterkrankungen
Modalitäten	Schlechter durch Wärme und Schwitzen
Potenz und Dosierung	D4 oder D6, 3–4 x täglich 5 Globuli

KVC | VERLAG

Heuschnupfen ist die häufigste allergische Erkrankung. Konventionell behandelt man die Beschwerden vor allem mit antiallergischen oder entzündungshemmenden Substanzen. Leider unterdrückt diese Art von Therapie die Symptome nur, ohne die Ursache – die überschießende Reaktion des Immunsystems auf die Pollen – beseitigen zu können.
Die Verbreitung der Erkrankung, der Leidensdruck der Betroffenen und häufige Nebenwirkungen bei der konventionellen Therapie erlauben die Frage nach einer Behandlungsalternative aus dem Bereich der Naturheilkunde und der Homöopathie.
Was tun bei Heuschnupfen stellt diese Alternativen vor und gibt Ratschläge zur Vorbeugung und unterstützenden Selbsthilfe.

ISBN 978-3-945150-57-3

9 783945 150573

www.kvc-verlag.de

Annette Kerckhoff

Was tun bei Heuschnupfen

Homöopathie und Naturheilkunde

97 pages, broché
publication 2016

acheter maintenant

Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles et un style de vie plus sain

www.editions-narayana.fr